

Presseinformation

Jeder Zweite betätigt sich als Online-Händler

- **Rasanter Anstieg in den letzten beiden Jahren**
- **Sechs von sieben Nutzern haben schon etwas im Web ersteigert**

Berlin, 16. April 2014

Das Internet macht immer mehr Menschen zu gelegentlichen Verkäufern. Drei von vier Internetnutzern ab 14 Jahren (76 Prozent) haben in Deutschland bereits etwas online verkauft oder versteigert. Das entspricht rund 41 Millionen Personen, eine Steigerung um gut 40 Prozent im Vergleich zu 2012. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Hightech-Verbands BITKOM. „Im Netz entstehen immer mehr Handelsplattformen, auf denen Nutzer ihre Waren komfortabel und zu geringen Kosten anbieten können“, sagt BITKOM-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Vor allem für Privatpersonen ist es deutlich einfacher, Dinge über das Internet statt auf traditionellem Weg zu verkaufen.“ Besonders hoch ist der Anteil der Online-Verkäufer bei den 30- bis 49-jährigen. In dieser Altersklasse haben 82 Prozent schon einmal etwas verkauft oder versteigert. Mit 80 Prozent liegen die 14- bis 29-jährigen knapp dahinter. Bei älteren Jahrgängen nehmen die Online-Verkäufe dann zwar ab. Aber auch von den 50- bis 64-jährigen haben 71 Prozent schon einmal Waren im Internet abgesetzt, bei den Über-65-jährigen immerhin noch 56 Prozent.

Noch aktiver als bei Web-Verkäufen sind die Bundesbürger bei Online-Auktionen. Sechs von sieben Internetnutzern (85 Prozent) haben schon einmal etwas im Internet ersteigert, ein Plus von 33 Prozent gegenüber 2012. Damals gaben zwei Drittel (64 Prozent) der Internetnutzer an, etwas im Netz zu ersteigern. Mehr als die Hälfte von ihnen (56 Prozent) bietet zumindest hin und wieder, 15 Prozent sind regelmäßig bei Versteigerungen aktiv. Rohleder: „Online-Auktionen haben sich bei gewerblichen Anbietern wie bei Privatnutzern etabliert und sind inzwischen fester Bestandteil des Handels.“ Am häufigsten bieten Internetnutzer zwischen 30 und 49 Jahren. Von ihnen ersteigern zwei Drittel (64 Prozent) zumindest hin und wieder Waren im Internet.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christoph Krösmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
+49.30.27576-125
c.kroesmann@bitkom.org

Tobias Arns
Bereichsleiter E-Commerce
& Social Media
+49.30.27576-115
t.arns@bitkom.org

Präsident
Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Jeder Zweite betätigt sich als Online-Händler

Seite 2

Zur Methodik: Basis für die Angaben zu Online-Verkäufen und Online-Auktionen ist eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag des BITKOM. Befragt wurden 1.242 Internetnutzer ab 14 Jahren.

Der BITKOM vertritt mehr als 2.100 Unternehmen, davon rund 1.300 Direktmitglieder mit 140 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. 900 Mittelständler, mehr als 170 Start-ups und nahezu alle Global Player werden durch BITKOM repräsentiert. Hierzu zählen Anbieter von Software & IT-Services, Telekommunikations- und Internetdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien und der Netzwirtschaft.